

Medienmitteilung: Bereit für das 650-Jahre-Jubiläum Erlebnis Mineralwasser

Mitteilung der TESSVM, 15. Januar 2019

Scuol – Graubünden – Schweiz

Bereit für das 650-Jahre-Jubiläum Erlebnis Mineralwasser

Die Ferienregion Engadin Scuol Zernez blickt auf das bevorstehende Jubiläumsjahr und zieht nach einem Jahr «Gesamtkonzeption (Mineral-)Wasserpositionierung» eine Zwischenbilanz.

Vor einem Jahr war Projektstart der «Gesamtkonzeption (Mineral-)Wasserpositionierung». In diesem Jahr wurden notwendige Grundlagen geschaffen, um die Unterengadiner Wasserwelt einst sicht- und erlebbarer zu machen. Das bevorstehende Jubiläumsjahr wird dem Projekt zusätzlichen Schwung verleihen und wartet mit Veranstaltungen durchs ganze Jahr auf. Das Thema Mineralwasser wird so in aller Munde sein – ein Jubiläum von allen für alle.

Das Mineralwasser prägt und trägt den Unterengadiner Tourismus seit Jahrhunderten. Genauer gesagt seit 1369, als die Quellen erstmals urkundlich erwähnt wurden. Im Bogn Engiadina, an den Scuoler Dorfbrunnen sowie an zahlreichen Quellfassungen und Trinkhäuschen erleben Besucher das Element noch heute auf vielfältige Weise. Zum 650-Jahre-Jubiläum Erlebnis Mineralwasser, finden dieses Jahr zudem diverse Veranstaltungen rund um das Thema Wasser statt. Der offizielle Startschuss für das Jubiläumsjahr ist der Auftakt der Aua Forta - Wassertage Engadin Scuol, welche bereits zum 7. Mal vom 16. - 22. März 2019 stattfinden. Während der diesjährigen Aua Forta werden die verschiedenen Aspekte des Mineralwassers mit Bezug auf die historische, kulturelle, naturwissenschaftliche sowie biologische Bedeutung für das Unterengadin näher betrachtet. Beim Auftakt wird es einen Ausblick auf die bevorstehenden Jubiläumsveranstaltungen geben und die Projektleitung der «Gesamtkonzeption (Mineral-)Wasserpositionierung» berichtet über den aktuellen Projektstand.

Brunnenfeste in allen sechs Fraktionen

Um das Mineralwasser gebührend zu feiern, finden als Highlight in jeder Fraktion der Gemeinde Scuol von Frühling bis in den Herbst 2019 sechs Brunnenfeste anlässlich des Mineralwasser-Jubiläums statt. Die Daten sind bereits bekannt: 25. Mai in Sent, 8. Juni in Tarasp, 22. Juni in Guarda, 23. August in Scuol, 4. Oktober in Ardez und am 25. Oktober in Ftan. An den Brunnenfesten wird es festlich umrahmte Ansprachen zur Bedeutung der Brunnen sowie zum Mineralwasser geben und die Gemeinde wird je nach Fraktion Neuerungen aus dem Bereich der Wasserversorgung präsentieren.

Weiter haben sich bereits viele Privatpersonen und Organisationen gemeldet, welche in diesem Jahr eine Veranstaltung dem Thema Wasser widmen möchten. Die Projektleiterin Yvonne Schuler freut sich: «Es ist eine wunderbare Gelegenheit, den riesigen Schatz an Mineralquellen mit dem Hintergrund des Jubiläums zu feiern und auf neue Arten erlebbar zu machen. Es soll ein Jubiläum von allen für alle werden!»

Ein Jahr «Gesamtkonzeption (Mineral-)Wasserpositionierung»

Ein Jahr ist es her, seit dem Projektstart der Gesamtkonzeption am 11. Dezember 2017. Es konnten erste Resultate verzeichnet werden. Besonders zu erwähnen sind die

Fortschritte in den Teilprojekten «Mineralwasserweg, «myclimate Audio Adventure», «Inszenierung bei ausgewählten Quellen», «Nutzbarkeit (Mineral-)Wasser in der Region» und «Verkauf & Sichtbarmachung des lokalen Hahnenwassers in der Gastronomie».

- **Mineralwasserweg**
Die Arbeiten zur Neugestaltung des Themenweges laufen. Notwendige Instandstellungen und der Ersatz veralteter Tafeln sind in Planung. Es sollen neu drei Rundwege mit neuen Wegweisern entstehen. Die bestehende Broschüre soll als Faltkarte daher kommen.
- **myclimate Audio Adventure**
Mit der Digitalisierung des Klimahörpfades auf izi.travel und der Erstellung der englischen Version durch myclimate ist das Teilprojekt soweit abgeschlossen.
- **Inszenierung bei ausgewählten Quellen**
Eine getroffene Vorauswahl von Inszenierungsideen wurden von einer Inszenierungs-Agentur weiter ausgearbeitet. Für die Detailarbeit erfolgte eine zweite Ortsbegehung, um die verschiedenen Möglichkeiten und Machbarkeiten abzuklären. Für eine definitive Entscheidung der Umsetzung erstellt die Agentur nun schliesslich ein Detailkonzept, mit welchem ausgewählte Quellen aufgewertet werden. Die Umsetzung beginnt in diesem Jahr.
- **Nutzbarkeit (Mineral-)Wasser in der Region**
Abklärungen zur Abfüllung von Bergquellwasser mit der Bieraria Tschlin SA, Tourismuskoordination Valsot und dem Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden laufen.
- **Verkauf & Sichtbarmachung des lokalen Hahnenwassers in der Gastronomie**
Das Vorhaben einer einheitlichen Karaffe in allen Gastronomiebetrieben wurde erstmals dem Unterengadiner Hotelierverein vorgestellt. Dadurch hat sich herausgestellt, dass das Interesse zur Nutzung einer solchen Karaffe durchgängig vorhanden ist. Für die Umsetzung wird nun ein Konzept erarbeitet.

Mit diesen Fortschritten sieht Martina Stadler, Tourismusdirektorin der TESSVM, eine positive Zukunft für das Projekt voraus: „Durch die bereits angelaufenen und noch ausstehenden Massnahmen werden Gäste wie auch Einheimische es in Zukunft schwer haben, nicht auf die Mineralwasserschätze des Unterengadins aufmerksam zu werden. Attraktive Inszenierungen und spannende Angebote machen das Thema erlebbar und tragen so aktiv dazu bei, unsere Region von anderen Bergregionen klar zu differenzieren.“ Dem Jubiläumsjahr steht also nichts mehr im Wege.

Bildmaterial

Auf in das Jubiläumsjahr «650 Jahre Erlebnis Mineralwasser»

Foto: Daniel Steinacher



«charta d'intent» mit gemeinsam unterzeichneter Vision

Christian Fanzun, Gemeindepräsident von Scuol, Projektpartner und Mitunterzeichner der Absichtserklärung zum Mineralwasserprojekt am 11. Dezember 2017.

Foto: Dominik Täuber



Unverrückbare Unterengadiner Besonderheit

Mineralwasser soll künftig besser erlebbar sein, z. B. auch am Nabel des Unterengadiner Kurtourismus: In der Trinkhalle in Nairs.

Foto: Dominik Täuber



Medienkontakte & Absender

Martina Stadler

Direktorin TESSVM

Tel. +41 (0)81 861 88 02

m.stadler@engadin.com

Madeleine Papst

Leiterin Medien, Marke & Content

Tel. +41 (0)81 861 88 15

m.papst@engadin.com

Dies ist eine offizielle Medienmitteilung der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM).

Über die TESSVM

Die TESSVM ist die touristische Marketing-Organisation für das Unterengadin, Samnaun und Val Müstair. Im Auftrag der Aktionäre fördert die TESSVM primär national sowie international die Nachfrage nach touristischen Angeboten und Leistungen. Vor Ort ist die TESSVM zusammen mit allen Akteuren für die Angebotskommunikation und Gästebetreuung in fünf politischen Gemeinden mit über zwanzig Ferienorten zuständig. Die Organisation mit Hauptsitz in Scuol lanciert und koordiniert gemeinsame Projekte mit regionalen Partnern und Leistungsträgern und stellt die Abstimmung mit Graubünden Ferien und Schweiz Tourismus sicher. Das Unternehmen mit einem Budget von ca. CHF 5 Mio. beschäftigt rund 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit, davon zwei Praktikanten und drei Lernende. Die Ferienregion Scuol Samnaun Val Müstair steuert mit rund 1 Mio. Logiernächten knapp 10 % zum Bündner Logiernächtetotal bei.

Verantwortung übernehmen: CSR und 3-dimensionale Nachhaltigkeit

Corporate Social Responsibility (CSR) ist der freiwillige Beitrag von Unternehmen für eine nachhaltige Entwicklung. Wobei die freiwillige Selbstverpflichtung im Zentrum steht. Dabei handelt die TESSVM nach dem Prinzip der 3-dimensionalen Nachhaltigkeit; Wirtschaft, Soziales und Umwelt. Die TESSVM ist "klimaneutral", indem sie bemüht ist ihren Ausstoss an CO₂-Emissionen zu reduzieren und die unvermeidbaren Emissionen über Klimaschutzprojekte von myclimate kompensiert. Die Einkäufe werden möglichst in der Region getätigt und Aufträge an lokale Partner vergeben. Im Unternehmen selbst fördert die TESSVM den Nachwuchs mit Lehrstellen und Praktika.

Weiterführende Links

- [Projektwebsite engadin.com/mwp](https://projektwebsite.engadin.com/mwp)
- [Mehr zum Mineralwasserreichtum der Region](#)
- [Direkt zur Ferienregion Engadin Scuol Zernez](#)